Tabelle III. Vertheilung der mobilen Gattungen.

Classen.	Gatt.	Art.	Var.		(:)	24	þ
Thalamifloren	36	395	211	83	33	274	5
Calycifloren	68	789	481	102	69	537	81
Corollifloren	25	262	114	66	15	181	
Monochlamydeen	8	120	100	12	2	34	72
Dicotyledonen	137	1566	9061	263	119	1026	158
Monocotyledonen	23	373	125	48	·	325	
Genera mobil. Flor. germ	160	1939	1031	311	119	1351	158
Dicotyl. der Alpen	137	528	262	17	19	440	52
Monoc. " "	23	92	27	2		90	
Dicotyl. des Mittellandes	137	1038	644	246	100	586	106
Monoc. " "	23	281	98	46		235	
Genera mobil. Flor. alpinae	160	620	289	. 19	19	530	52
Genera mobil. Flor. mediterr.	160	1319	742	292	100	821	106

(Fortsetzung folgt.)

## Personalnotizen.

— Heinrich Freyer, Custos am Museum in Laibach, soll an Koch's Stelle das Custodiat am Museum in Triest übernehmen.

— Christian Brittinger, Apotheker in Steyr, wurde von der physicalisch-medicinischen Societät in Erlangen und der naturforschenden Gesellschaft in Altenburg zum correspondirenden Mitgliede ernannt.

— Gustav Straube, der im vergangenen Sommer Europa behufs des Sammelns naturhistorischer Gegenstände in Amerika verlassen hat, ist zwar glücklich von Hamburg binnen 75 Tagen in Donna Francisca angelangt, bald darauf jedoch so krank geworden, dass er durch längere Zeit für jede Beschäftigung unfähig blieb.

## Monatsitzung des zoologisch - botanischen Vereines in Wien am 3. März 1852.

Vorsitzender: Vicepräsident Dr. Eduard Fenzl.

Der Sekretär berichtete über den Verkehr des Vereines. Unter den 23 neu beigetretenen Mitgliedern befindet sich diessmal Se. Excellenz der Herr Minister Dr. Alexander Bach.

Der Herr Vorsitzen de würdiget mit trefflichen Worten die volle Bedeutung dieses Beitrittes und es wird einstimmig der Beschluss gefasst, Sr. Excellenz durch eine eigene Deputation den Dank des Vereins auszudrücken.

Die Vorträge beginnt Herr Johann Bayer mit einer kritischen Beleuchtung des Martin'schen Werkes über die Etymologie und Prosodie der Pflanzennamen. Der Herr Sprecher weiset nach, dass